

Vorlage zu TOP 1

der Verwaltungsratssitzung am 25. Juni 2015

1.5 Bericht des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat hat die Geschäftsführung des Vorstandes überwacht und wurde vom Vorstand regelmäßig, zeitnah und umfassend über die aktuelle Geschäftslage und die Entwicklung der wesentlichen Risikopositionen unterrichtet. Der Verwaltungsrat war in alle wesentlichen Entscheidungen der Sparkasse eingebunden. Die dem Verwaltungsrat nach Gesetz und Satzung zukommenden Aufgaben wurden von ihm wahrgenommen.

Der Verwaltungsrat befasste sich mit den Entwicklungstendenzen und neuen aufsichtsrechtlichen Anforderungen in der Kreditwirtschaft, den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und den Veränderungen am Geld- und Kapitalmarkt.

Schwerpunkt im Jahr 2014 bildete wiederum die Unternehmensplanung der Wartburg-Sparkasse 2015 – 2019 sowie der daraus resultierende Maßnahmenplan zur Stärkung der wirtschaftlichen Stabilität.

Weiterhin wurde insbesondere über die neuen Vergütungsrichtlinien für Vorstände und Mitarbeiter berichtet. Die Richtlinien des Thüringer Finanzministeriums und die Empfehlungen des SGVHT gelten als neues Regelwerk und treten ab dem 01. April 2014 für neu abgeschlossene oder geänderte Verträge in Kraft.

Anfang des Jahres 2014 ist die neue Fassung des Kreditwesens (KWG) in Kraft getreten und damit auch neuen Aufgaben des Verwaltungsrats gem. § 25 d Abs. 8 bis 12 KWG. Der Verwaltungsrat wurde hierüber informiert und der Vorstand mit der Umsetzung der Vorschläge zu den Anforderungen beauftragt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr fand im Zuge der Kommunalwahl sowie der Wahl der Arbeitnehmervertreter eine Neubesetzung des Verwaltungsrats statt. Ausgeschieden sind Herr Gerald Pietsch, Herr Berthold Dücker und als Arbeitnehmervertreter Frau Ursula Kellner und Frau Susanne Kurcaj. Neu gewählt wurden Herr Udo Schilling und Herr Hardy Herbert, als Arbeitnehmervertreter Herr Alexander Ströhl und Herr Joachim Preß. Die konstituierende Sitzung fand am 18. September 2014 statt.

Der Verwaltungsrat trat im Jahr 2014 zu fünf Verwaltungsratssitzungen zusammen. Der Kreditausschuss fasste in vier Sitzungen die nach der Satzung und den Geschäftsanweisungen vorgesehenen Beschlüsse.

Die Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen hat den vom Vorstand zum 31. Dezember 2014 aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Verwaltungsrat hat von dem Prüfungsergebnis Kenntnis genommen, den Jahresabschluss gemäß § 20 Abs. 3 ThürSpkG festgestellt und den Lagebericht gebilligt.

Die Verwendung des Jahresüberschusses in Höhe 1.649.119,04 Euro erfolgt gemäß § 21 ThürSpkG. Zur Stärkung der wirtschaftlichen Substanz der Sparkasse wurde der gesamte Jahresüberschuss den Rücklagen der Sparkasse zugeführt.

Dem Vorstand wurde in der Sitzung des Verwaltungsrates am 25. Juni 2015 die Entlastung für das Geschäftsjahr 2014 erteilt.

Der Verwaltungsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeitern für die im Jahr 2014 geleistete Arbeit für die Wartburgregion und die Kunden der Sparkasse. Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. Sie alle haben zur guten Entwicklung der Wartburg-Sparkasse im abgelaufenen Geschäftsjahr beigetragen.

Eisenach, 25. Juni 2015



Landrat Reinhard Krebs
**Vorsitzender des Verwaltungsrates
der Wartburg-Sparkasse**